

Scheibe/ Siboj

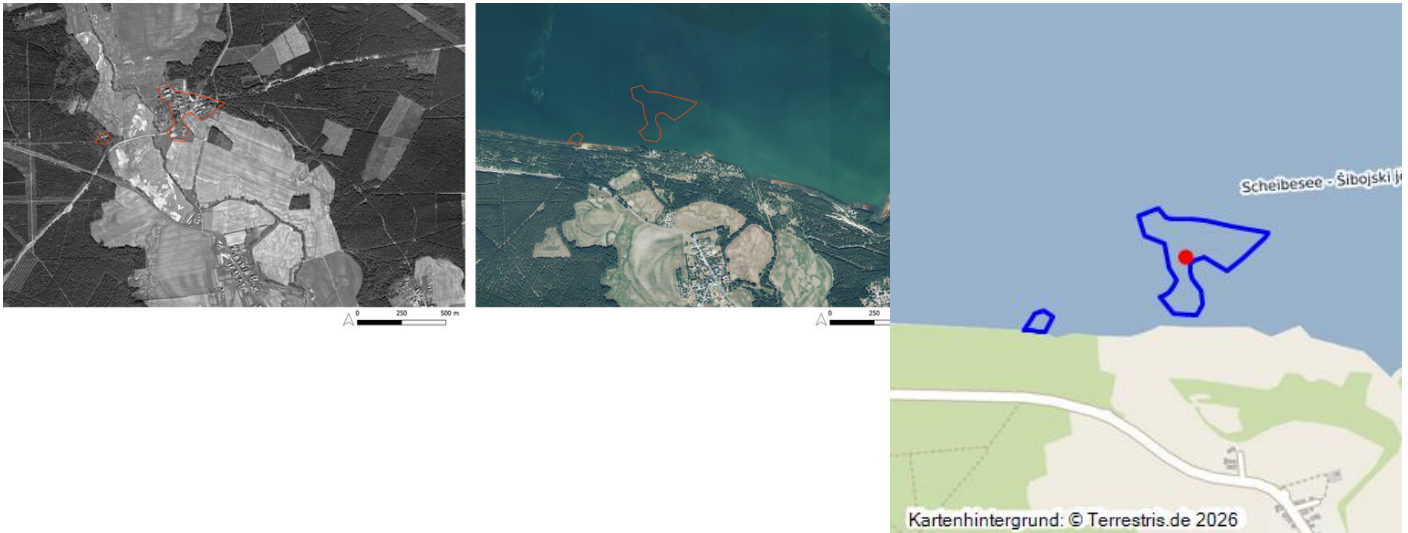
Schlagwörter: [Siedlung](#), [Wüstung](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Lohsa](#)

Kreis(e): [Bautzen](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Scheibe/ Siboj 1978 und 2022 (Kartengrundlage: US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 [1978]. 2013; GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen 2022; Kartierung: A. Prust 2022 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Devastierter Ort. Scheibe, sorb.: Šiboj, ist seit 1568 historisch belegt. Der ehemalige erweiterte Rundweiler mit Block- und Streifenflur wurde 1986/1987 für den Tagebau Scheibe vollständig abgebrochen. 23 Familien (ca. 150 Einwohner) wurden vornehmlich nach Hoyerswerda und Weißkollm umgesiedelt. Auf dem ehemaligen Siedlungsgebiet befindet sich heute der Scheibesee. Seit 11.06.2005 erinnern ein Gedenkstein, eine gepflanzte Linde und eine Tafel an den Ort (UTM 454562/5698756). Kartierung gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1568–1986/87

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische DOP Sachsen 1995–2004. 2022.

- —: Historische Karten (TK25 ab 1990). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4552 Weiß-Kollm. 2021.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2620: Weiß-Kollm, 1920. 2022.
- —: Messtischblatt 4552: Weißkollm, 1938. 2022.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- F. Förster, Verschwundene Dörfer im Lausitzer Braunkohlenrevier (Bautzen 2014) 267–271.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Burghammer/Scheibe. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 8 (Senftenberg 2016).
- G. Meusel, Scheibe: ein historischer Streifzug durch die Vergangenheit einer kleinen Landgemeinde im Kreise Hoyerswerda (Hoyerswerda 1985).
- Archiv verschwundener Orte: <https://www.archiv-verschwundene-orte.de/de/startseite/70224> (abgerufen 08.08.2022)
- Geoportal LMBV: <https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c> (abgerufen 08.08.2022)
- Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen: <https://hov.isgv.de/> (abgerufen 08.08.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Scheibe (Bautzen 2002): <https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-scheibe/braunkohlenplan-als-sanierungsrahmenplan-fuer-den-stillgelegten-tagebau-scheibe.html> (abgerufen 16.08.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

Scheibe/ Siboj

Schlagwörter: Siedlung, Wüstung

Ort: Lohsa

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 26 25,18 N: 14° 21 9,23 O / 51,44033°N: 14,35256°O

Koordinate UTM: 33.455.001,20 m: 5.698.991,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.119,69 m: 5.700.827,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Scheibe/ Siboj“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100122> (Abgerufen: 6. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

